

Bauen in lärmvorbelasteten Lagen – Quadratur des Kreises?

Der Bau kompakter Wohngebiete in lärmvorbelasteten Lagen ist eine große Herausforderung. Wie erreichen Kommunen auf den Ebenen Quartier, Block und Wohnung hohe Wohn- und Aufenthaltsqualitäten? Wie überwinden sie die Hürden?

➔ 19.–20.04.2021 in Berlin

Beteiligung bei kommunalen Verkehrs- projekten – Anforderungen und Erfahrungen

Verkehrsprojekte treffen oft auf großen Widerstand. Welche Anforderungen stellen sich an die Beteiligung von Betroffenen und Bürgerschaft, wie kann Politik überzeugt werden? Was lässt sich von den Erfahrungen anderer lernen?

➔ 22.–23.04.2021 in Berlin

Nachhaltige Quartiersansätze – Ressourcen, Energie und Suffizienz im Blick

Das Quartier gilt als geeignete Handlungsebene für eine an Nachhaltigkeit und Umweltschutz orientierte Stadtentwicklung. Wie kann in Bestands- und Neubauquartieren mit Ressourcen wie Wasser, Energie, Fläche oder Rohstoffen nachhaltiger umgegangen werden?

➔ 06.–07.05.2021 in Berlin

Kommunale Sportpolitik – Aktuelle Rahmen- bedingungen und Lösungsansätze

Kommunale Sportpolitik hat heute zahlreiche Bezüge zu anderen Handlungsfeldern der Stadtentwicklung. Welche Lösungsansätze gibt es für die wachsenden Herausforderungen in Städten und Gemeinden? (In Kooperation mit dem DST)

➔ 17.–18.05.2021 in Berlin

Klimaschutz und Nachhaltigkeit – Synergien und Widersprüche

Klimaschutz und -anpassung stehen zum Teil im Konflikt mit anderen globalen Nachhaltigkeitszielen. Welche Ziele können auf kommunaler Ebene realistisch erreicht werden und welche Hilfe leisten Indikatoren?

➔ 20.–21.05.2021 in Berlin

Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen – Strategische Option für Stadtentwicklung

Die „städtebauliche Entwicklungsmaßnahme“ (SEM) nach BauGB gewinnt derzeit an Bedeutung. Welche strategischen Dimensionen hat dieses Instrument für die Bauland- und die Stadtentwicklung?

➔ 14.–15.06.2021 in Berlin

Freiraumentwicklung und Klimaanpassung – Strategien und Erfahrungen

Urbanes Grün hat eine wichtige Rolle im Klimawandel, ist aber selbst davon betroffen. Wie gelingt eine „resiliente“ Gestaltung und Bewirtschaftung? Mit welchen Strategien bewältigen Städte die „doppelte Klimaanpassung“?

➔ 22.–23. Juni 2021 in Köln

Krapfen statt Donut – Vitalisierung der Zentren von Klein- und Mittelstädten

Viele Innenstädte verlieren die Eigenschaft, Menschen zusammenzubringen und „Zentrum“ zu sein. Welche Anlässe und Angebote, Funktionen und Nutzungen, welche Maßnahmen können sie wieder lebendig werden lassen?

➔ Juni 2021 in Landau

Weitere Seminare und Veranstaltungen

Im Rahmen von Difu-Projekten finden auch 2021 weitere Veranstaltungen statt, insbesondere zu den Themen Radverkehr, kommunaler Klimaschutz sowie inklusive Kinder- und Jugendhilfe. Zudem lädt das Difu Interessierte ein, bei den „Difu-Dialogen“ aktuelle Themen rund um die Zukunft der Städte zu diskutieren. Alle Informationen finden Sie unter www.difu.de/veranstaltungen.

Kontakt

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
Zimmerstr. 13–15, 10969 Berlin
www.difu.de

Veranstungshinweise und Anmeldungen:

www.difu.de/veranstaltungen



Januar bis Juni

2021

Seminare

Seminare

Januar bis Juni 2021

Wissen entsteht nicht zuletzt im Austausch. In unseren Seminaren halten wir Sie über aktuelle Erkenntnisse im Bereich Stadtentwicklung auf dem Laufenden und bieten Ihnen gleichzeitig die Chance, den städtischen Diskurs als Teil eines breiten Netzwerks mitzugestalten: Wir bringen Akteure aus Verwaltung und Politik, Forschung und Praxis mit dem Ziel zusammen, Wissen, Erfahrungen und Ideen zu teilen und auszutauschen.

Wir wenden uns in erster Linie an Fach- und Führungskräfte aus kommunalen Verwaltungen sowie an politische Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger, aber auch an Interessierte aus Wissenschaft und Wirtschaft, aus Vereinen, Verbänden, Kammern und Stiftungen.

In unserem halbjährlich wechselnden Seminarprogramm bieten wir praxisnahes Wissen in den Themenfeldern Integrierte Stadtentwicklung, Städtebau, Soziales, Mobilität und Infrastruktur, Umwelt, Wirtschaft, Finanzen und Recht. Ergänzend zum Halbjahresprogramm werden zu aktuellen Themen Brennpunktseminare durchgeführt.

Ausführliche und laufend aktualisierte Informationen zu den Difu-Seminaren und allen anderen Difu-Veranstaltungen finden Sie im Internet unter www.difu.de/veranstaltungen.

Wir hoffen, Ihnen mit unseren Fortbildungsseminaren vielfältige Inspirationen und konkrete Handlungsbausteine für Ihre tägliche Arbeit mitgeben zu können!

Luise Adrian
Kaufmännische Geschäftsführerin und
Bereichsleiterin Fortbildung am Difu
fortbildung@difu.de

Deutschland zu Fuß – Strategien und Maßnahmen kommunaler Fußverkehrsplanung

Zufußgehen ist umweltverträglich, gesund und Grundvoraussetzung für Urbanität. Welche Rahmenbedingungen machen das Gehen attraktiv und welche Bausteine sollte kommunale Fußverkehrsförderung beinhalten?

➔ 25.–26.01.2021 in Berlin

Impulse für die Zukunft – Kreative Methoden und Prozesse in der Stadtentwicklung

Antworten auf große Zukunftsfragen basieren auf Kreativität und Innovation. Welche experimentellen Methoden und Prozesse bringen wirksame Impulse für die Stadtentwicklung hervor, was bewirken z. B. Urban Transition Labs?

➔ 28.–29.01.2021 in Berlin

Eine Stadt für alle! Inklusiv, vernetzt und barrierefrei

Kommunen müssen sich grundsätzlich verändern, wenn sie in Zukunft die Teilhabe aller gewährleisten wollen. Welche Herausforderungen, auch im Verwaltungshandeln, kommen auf sie zu? Welche praxistauglichen Strategien gibt es?

➔ 22.–23.02.2021 in Berlin

Elektromobilität im Stadtverkehr – Strategien und Erfahrungen in den Kommunen

Seit über zehn Jahren wird E-Mobilität intensiv gefördert. Welche Erfahrungen haben Kommunen gemacht und welche Strategien verfolgen sie? Wie können klassische und neue Elektromobilität einen Beitrag zur Verkehrswende leisten?

➔ 25.–26.02.2020 in Berlin

Ganztags in der Schule – Qualitäten, Finanzierung, rechtliche Aspekte

Das Konzept der Ganztagschule findet immer mehr Zuspruch. Wie kann der quantitative Ausbau der Schulinfrastrukturen mit den notwendigen Qualitäten unterlegt werden? Wie lässt sich das finanzieren? (In Kooperation mit dem DST)

➔ 01.–02.03.2021 in Berlin

Investitionsoffensive im ÖPNV – Schlüssel für die Verkehrswende

Der ÖPNV ist vielerorts an der Kapazitätsgrenze. Wie können Projekte zum Infrastrukturausbau und zur Qualitätsverbesserung umgesetzt und finanziert werden? Welche Rolle spielt die (Online-)Beteiligung von Bürger*innen?

➔ 04.–05.03.2021 in Berlin

Gemeinsam handeln für urbane Sicherheit! Bürgerbeteiligung als Erfolgsfaktor

Urbane Sicherheit ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Wie können Bürger*innen in die Lösungsentwicklung und Umsetzung einbezogen werden, wo liegen Chancen und Grenzen? (In Kooperation mit dem DEFUS)

➔ 18.–19.03.2021 in Berlin

Stadt im Dialog gestalten! Erfahrungsaustausch Beteiligungskultur

Kommunen gestalten Stadt im Dialog mit vielen unterschiedlichen Akteuren. Wo liegen die Chancen und Spielräume, aber auch Herausforderungen, Risiken und Grenzen von Bürgerbeteiligung? (In Kooperation mit der Stadt Köln)

➔ 23.–24.03.2021 in Köln

Verkehrspolitisch umsteuern! Kommunale Handlungsoptionen durch Innovationen

Die Steuerungsaufgaben der Kommunen werden komplexer, wenn es darum geht, Mobilitätsmuster zu durchbrechen. Welche Beschlüsse, Konzepte und Netzwerke sind notwendig, welche technischen Innovationen unterstützen sie dabei?

➔ 25.–26.03.2021 in Berlin

Altersarmut in Städten – Kommunale Handlungsmöglichkeiten

Altersarmut wird zunehmen. Welchen Umgang damit finden Städte und Gemeinden? Welche Handlungsansätze auf kommunaler Ebene gibt es, wie verbessern sie die spezifische Situation der Menschen in ihrem Lebensumfeld?

➔ 15.–16.04.2021 in Berlin